Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 26 (2000)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Frühling 2000 haben mir kurz nacheinander zwei junge Suchtfachfrauen gesagt, spezielle feministische Bemühungen seien in der Suchtarbeit nicht mehr notwendig. Schliesslich sei dies ein alter Hut und es sei allgemein bekannt und üblich, dass man geschlechtsspezifisch arbeite. Und weiter ging's im Sinn – mindestens habe ich es so verstanden – dass all dieses Frauenzeugs halt etwas veraltet und überholt sei.

Ehrlich gesagt wusste ich damals nicht, ob ich mich freuen sollte, weil sich unsere/meine jahrelangen Bemühungen scheinbar ausbezahlt haben, oder ob ich etwas betupft sein wollte, weil mir quasi unter die Nase gerieben wurde, ich sei ein ältliches Auslaufmodell. Liest man die Artikel zum Thema «frauenspezifische Suchtarbeit» in dieser Ausgabe, so wird deutlich, dass in den letzten zehn Jahren viel gemacht worden ist; genau so offensichtlich scheint es jedoch, dass weitere Bemühungen unerlässlich sind. Weder in der Prävention, noch in der Beratung, der Therapie und der Schadenminderung ist die Einsicht selbstverständlich, dass Frauen und Männer andere Lebensbedingungen haben, und folglich auch andere Vorgehensweisen und Ziele brauchen.

1990 machte ich die erste reine Frauennummer für das SuchtMagazin. Die vorliegende Ausgabe ist meine letzte. Hiermit möchte ich mich von Ihnen verabschieden, liebe Leserinnen und Leser. Mit einem kleinen Unterbruch war ich sechzehn Jahre in der Redaktion. In dieser Zeit haben meine KollegInnen und ich aus dem regionalen Blättchen «die Kette» eine respektable, interessante und informative Fachzeitschrift gemacht. Sie haben uns dabei immer unterstützt, indem Sie uns die Treue gehalten haben. Herzlichen Dank! Ich wende mich Neuem zu und mache Platz für «frisches Blut» – auf dass weder ich noch das SuchtMagazin ein Auslaufmodell werden.

Kathrin Jost

IMPRESSUM

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: http://www.suchtmagazin.ch ■ Das **SUCHTMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Kathrin Jost und Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 14.–; Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Euro 50.–; Einzelnummer: Euro 10.– ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■ **Beilage 6/00:** Therapiezentrum Fuente Alamo ■

INHALTSVERZEICHNIS

Frauendrogenarbeit in Europa – Entwicklung und neue Trends 3

Der Gender-Ansatz 10

Frauengerecht und frauenspezifisch – ein (Rück)Blick auf die deutschsprachige Schweiz 16

Französische Schweiz: zehn Jahre Frauengruppe im Suchtbereich 19

Leistungangebot auf Gender-Grundlage: Bestandesaufnahme in der französischen Schweiz 23

Frauenspezifische Suchtarbeit: Die Situation im Tessin 28

Frauengerecht! Ein Leitfaden zur Entwicklung von Qualitätskriterien 30

supra-f: «jump» – Damit Jugendliche beim Sprung in die berufliche Zukunft nicht abstürzen 38

Veranstaltungen 42

Fil rouge: Sexualpädagogik – ein zentaler Aspekt von Prävention? 44

Artikelverzeichnis 26. Jahrgang (2000) 46

REFLEXE 47